

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	10
1.1	Gegenstand der Arbeit	10
1.2	Problemstellung	13
1.3	Stand der Forschung	14
1.4	Theoretisches und methodisches Vorgehen	16
1.4.1	Theoretische Grundlagen: Der Synoptische Neorealismus	16
1.4.2	Methodik der Internationalen Konstellationsanalyse	19
1.4.3	Determinantenfelder der türkischen Zypernpolitik	21
1.4.4	Begründung der Theorie- und Methodenwahl	23
1.5	Ziel der Arbeit	25
2	Historischer Rückblick	26
2.1	Zypern im Osmanischen Reich (bis 1878)	26
2.1.1	Die Ansiedlung eines muslimischen Bevölkerungselements	26
2.1.2	Der politische Machtzuwachs des orthodoxen Klerus	27
2.1.3	Die letzten Jahrzehnte der osmanischen Herrschaft auf Zypern	29
2.2	Zypern unter britischer Kolonialherrschaft (bis 1950)	30
2.2.1	Die Interessen Englands auf der Mittelmeerinsel	30
2.2.2	Die Haltung der zyprischen Volksgruppen zur neuen Herrschaftsmacht	31
2.2.3	Der Differenzierungsprozess der zyprischen Bevölkerung	32
2.2.3.1	Der politische Kampf um die Verfassungsänderung	32
2.2.3.2	Das Erziehungssystem als spaltendes Element der zyprischen Bevölkerung	35
2.2.3.3	Die wirtschaftliche Entwicklung Zyperns	36
2.3	Der Einfluss des griechischen und türkischen Nationalismus auf Zypern (bis 1950)	37
2.3.1	Die entiehene Ideologie: Der griechischzyprische Nationalismus	37
2.3.2	Das politische Ringen um die Vereinigung mit Griechenland	39
2.3.3	Der Einfluss des türkischen Nationalismus auf Zypern	43
3	Phasen der türkischen Zypernpolitik (1950-1974)	47
3.1	Phase 1: Die passive türkische Zypernpolitik (1950-1954)	47
3.1.1	Die Selbstbestimmungsforderung der Zyperngriechen	47
3.1.2	Die Organisation des türkischzyprischen Widerstandes	51
3.1.3	Die türkische Passivität in der Zypernfrage	54
3.1.4	Die griechische Zurückhaltung in der Zypernfrage	61

3.1.5	Die kompromisslose Zypernpolitik der britischen Kolonialmacht und die Haltung der USA	67
3.1.6	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	70
3.2	Phase 2: Die türkische Forderung nach Beibehaltung des Status quo oder Rückgabe der Insel (1954-1956)	76
3.2.1	Der erste griechische UN-Appell und die Aktivierung Ankaras	76
3.2.2	Die Gründung der griechischzyprischen Untergrundorganisation EOKA	80
3.2.3	Der Beginn des EOKA-Kampfes und die Einberufung der Dreimächtekonferenz	83
3.2.3.1	Unruhen in der Türkei: antigriechische Krawalle und Ausschreitungen	87
3.2.3.2	Amerikanischer Schlichtungsversuch und erneuter griechischer UN-Antrag	91
3.2.3.3	Weitere Spannungen zwischen den NATO-Partnern	94
3.2.4	Die Verhärtung der britischen Zypernpolitik unter Anthony Eden	95
3.2.4.1	Vom Kolonialkampf zum interkommunalen Kampf	100
3.2.4.2	Weitere diplomatische Lösungsversuche der beteiligten Parteien	101
3.2.5	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	104
3.3	Phase 3: Die separatistische Zypernpolitik der Türkei (1956-1958)	110
3.3.1	Teilung als langfristiges Ziel der Regierung Menderes	110
3.3.2	Kurswechsel der griechischen Zypernpolitik unter Konstantinos Karamanlis	112
3.3.3	Neubewertung der britischen Zypernpolitik unter Premierminister Macmillan	113
3.3.4	Amerikanische Einnischung und Freilassung von Erzbischof Makarios	114
3.3.5	Reaktionen der Türkei und der türkischzyprischen Führung	115
3.3.6	Die Bankrotterklärung des britischen Verteidigungsministers	118
3.3.7	Innerzyprische Entwicklung zwischen Spannung und Entspannung	119
3.3.7.1	Psychologische Kriegsführung der EOKA	119
3.3.7.2	Gründung der Türkischen Widerstandsorganisation TMT ..	122
3.3.8	Konfliktlösungsprogramme der Großmächte	125
3.3.8.1	Der vierte griechische UN-Antrag	125
3.3.8.2	Der Foot-Plan und die Reaktion der Türkei	126
3.3.8.3	Das britische Partnerschaftskonzept: Der zweite Macmillan-Plan	128
3.3.9	Die Polarisierung der interkommunalen Beziehungen auf Zypern ..	130
3.3.9.1	Orchestrierte Welle der Gewalt: terroristische Aktivitäten der TMT	130
3.3.9.2	Mediationsversuche des NATO-Generalsekretärs Spaak ...	133

3.3.9.3	Die zweite Welle der türkischzyprischen Gewalt	135
3.3.9.4	Ansätze türkischer Kursänderung	136
3.3.10	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	138
3.4	Phase 4: Die türkische Unterstützung für ein unabhängiges Zypern (1958-1960)	144
3.4.1	Griechenlands letzter Kampf in den Vereinten Nationen	144
3.4.2	Der türkische Kurswechsel und die Wende im Zypernkonflikt	146
3.4.3	Die Gründung der Republik Zypern	149
3.4.3.1	Das türkisch-griechische Arrangement: Der Züricher Vertrag	149
3.4.3.2	Die Londoner Fünferkonferenz und die „endgültige“ Lösung der Zypernfrage	151
3.4.3.3	Die Zypernverträge vom August 1960	154
3.4.3.4	Die Verfassung der unabhängigen Republik Zypern	155
3.4.3.5	Die Wahrnehmung des Zypernarrangements durch die Konfliktparteien	157
3.4.4	Die innenpolitische Entwicklung Zyperns nach der Unabhängigkeit	161
3.4.5	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	165
3.5	Phase 5: Zurück zur intransigenten Teilungspolitik: Die doppelte Enosis (1963-1974)	170
3.5.1	Die geplante Verfassungsänderung durch Erzbischof Makarios	170
3.5.1.1	Die Antwort Ankaras und der Zyperntürken auf den Dreizehn Punkte-Plan	174
3.5.1.2	Die Interessen der griechischzyprischen Seite: Der Akritas-Plan	177
3.5.1.3	Die Interessen auf türkischzyprischer Seite: Das Strategiepapier von Rauf Denktaş	180
3.5.1.4	Der Ausbruch interkommunaler Kämpfe und die Bildung türkischzyprischer Enklaven	183
3.5.2	Schlichtungsversuche der Garantiemächte und der internationalen Staatengemeinschaft	189
3.5.2.1	Gemeinsame Intervention der Garantiemächte und das Green Line-Abkommen	189
3.5.2.2	Die zweite Londoner Zypernkonferenz und der englisch- amerikanische Plan zur Wiederherstellung des Friedens auf Zypern (Sandys-Ball-Plan)	190
3.5.2.3	Die Vermittlungsversuche des UN-Sicherheitsrats	194
3.5.2.4	Der griechische Versuch der Disziplinierung von Makarios	196
3.5.3	Die Fortsetzung des Bürgerkriegs: Interventionsdrohungen der Türkei und Einmischung der USA	199
3.5.3.1	Der Johnson-Brief und die ausgebliebene türkische Intervention	202

3.5.3.2	Amerikanische Vermittlungsversuche im Zypernkonflikt: Der Acheson-Plan	208
3.5.3.3	Kämpfe bei Kokkina-Mansoura und die erneute Interventionsdrohung der Türkei	212
3.5.3.4	Der zweite Acheson-Plan und der dritte Ball-Plan	215
3.5.4	Zunehmende Spannungen zwischen den Konfliktparteien	217
3.5.4.1	Makarios' einseitige Verfassungsänderungen und ihre Folgen	217
3.5.4.2	Der türkische UN-Appell	220
3.5.4.3	Die Athener Militärjunta um Papadopoulos und das Fiasko von Evros	223
3.5.4.4	Die Kophinou-Krise und das erneute Ausbleiben der türkischen Intervention	226
3.5.4.5	Die Ausrufung der „Vorläufigen Türkischen Verwaltung Zyperns“	229
3.5.4.6	Der Beginn der interkommunalen Verhandlungen	231
3.5.4.7	Die innenpolitische Entwicklung auf Zypern	234
3.5.5	Zuspitzung des Zypernkonflikts durch die griechische Seite	236
3.5.5.1	Der Aufbau einer neuen Untergrundorganisation unter Georgios Grivas	236
3.5.5.2	Der EOKA-B Terror auf Zypern	238
3.5.5.3	Vom griechischen Diktator Papadopoulos zu Dimitrios Ioannidis	239
3.5.6	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	242
3.6	Phase 6: Der türkische Einmarsch auf Zypern (1974)	248
3.6.1	Der fehlende „ausländische Faktor“: Die passive amerikanische Zypernpolitik	248
3.6.1.1	Der griechische Staatsstreich auf Zypern	250
3.6.1.2	Die türkische Bemühung um eine gemeinsame Intervention	253
3.6.1.3	Die Reaktion der internationalen Staatengemeinschaft	255
3.6.2	Die türkische Friedensoperation auf Zypern	257
3.6.2.1	Innen- und außenpolitische Faktoren der türkischen Interventionen	257
3.6.2.2	Die erste türkische Operation: Attila I. (20. bis 22. Juli 1974)	262
3.6.2.2.1	Befreiungsaktion versus Invasion	266
3.6.2.2.2	Die Reaktionen der internationalen Staatengemeinschaft	268
3.6.2.2.3	Der Waffenstillstand auf Zypern und der Regierungswechsel in Athen	269
3.6.2.3	Die Genfer Konferenzen	271
3.6.2.4	Die zweite türkische Operation: Attila II. (14. bis 16. August 1974)	279
3.6.3	Internationale Verurteilung und faktische Teilung der Insel	281

3.6.3.1	Die internationale Reaktion auf die zweite türkische Militärintervention	281
3.6.3.2	Die Folgen der Militärintervention: Flüchtlingsdrama und Kolonisierung	287
3.6.3.3	Interessen und Wahrnehmung der griechischen und türkischen Zyperer	291
3.6.4	Kodeterminanten der türkischen Zypernpolitik	297
4	Synopsis	303
4.1	Bewertung der konstellationsbeeinflussenden Determinantenfelder	303
4.2	Beurteilung der Gesamtkonstellation	306
5	Abkürzungsverzeichnis	310
6	Quellen- und Literaturverzeichnis	312